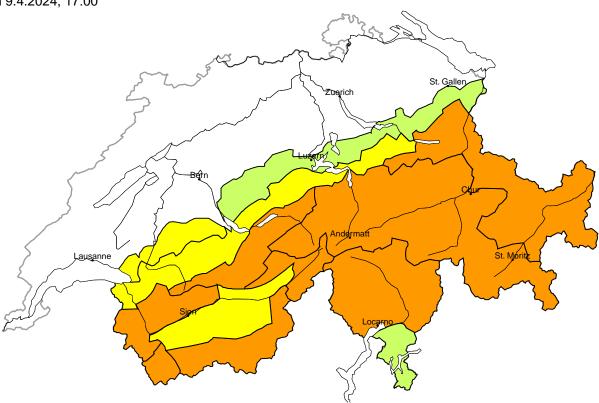
Lawinengefahr

Aktualisiert am 9.4.2024, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



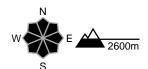
Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebschnee sind störanfällig. Frische Triebschneeansammlungen entstehen vor allem in der Höhe. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt gross werden. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.



Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



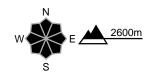
Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebschnee sind störanfällig. Frische Triebschneeansammlungen entstehen vor allem in der Höhe. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Diese können vereinzelt gross werden. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an steilen Grashängen sind weiterhin grosse Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet C

Erheblich (3=)

Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Der Nordwind verfrachtet den Neuschnee. Die frischen Triebschneeansammlungen sind störanfällig. Trockene Lawinen können in den verschiedenen Neu- und Triebschneeschichten ausgelöst werden und vereinzelt gross werden.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.



Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

Gebiet D

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

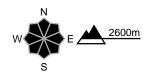
Neu- und Triebschnee sind teils störanfällig. Frischere Triebschneeansammlungen entstehen vor allem in der Höhe. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross.

Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an steilen Grashängen sind weiterhin grosse Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet E

Erheblich (3-)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebschnee sind teils störanfällig. Frischere Triebschneeansammlungen entstehen vor allem in der Höhe. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Diese sind meist mittelgross.

Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.



Gefahrenstufen

3 erheblich

5 sehr gross

Gebiet F

Mässig (2+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



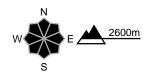
Gefahrenbeschrieb

Frischere Triebschneeansammlungen entstehen vor allem in der Höhe. Neu- und Triebschnee sind teils störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Abseits der Pisten braucht es eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an steilen Grashängen sind weiterhin grosse Gleitschneelawinen möglich. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Gebiet G

Mässig (2+)

Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Frischere Triebschneeansammlungen entstehen vor allem in der Höhe. Neu- und Triebschnee sind teils störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Abseits der Pisten braucht es eine vorsichtige Routenwahl.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gefahrenstufen





2 mässig



3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

Gebiet H

Mässig (2+)



Neuschnee

Gefahrenstellen



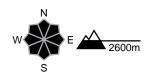
Gefahrenbeschrieb

Frischere Triebschneeansammlungen entstehen vor allem in der Höhe. Neu- und Triebschnee sind teils störanfällig. Einzelne Personen können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Abseits der Pisten braucht es eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an steilen Grashängen sind grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten.

Gebiet I

Gering (1)



Triebschnee

Neu- und Triebschnee sind teils störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände in hohen Lagen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet J

Gering (1)



Gleitschnee

Vor allem an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise mittlere Grösse erreichen.

Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 9.4.2024, 17:00

Schneedecke

Neu- und Triebschnee sind störanfällig und bilden derzeit verbreitet die Hauptgefahr. Schneebrettlawinen können innerhalb von diesen Schichten oder am Übergang zum Altschnee ausgelöst werden. Brüche tiefer in der Schneedecke sind kaum

Unter dem Neuschnee ist die Schneedecke an Süd- und Westhängen bis gegen 3000 m hinauf durchfeuchtet, an Osthängen bis gegen 2500 m und an Nordhängen bis auf rund 2200 m. Trotz der markanten Abkühlung sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch grosse.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 09.04.2024

Im Unterengadin war es noch lange recht sonnig, sonst meist bedeckt. Im Westen und Süden setzte am Morgen Niederschlag ein, im Osten erst im Laufe des Nachmittags. Die Schneefallgrenze sank rasch ab, am Mittag lag sie im Nordwesten bei 1500 m, im Wallis und im Süden bei 2200 m.

Neuschnee

Von Niederschlagsbeginn am Dienstagmorgen bis am Dienstagnachmittag fielen oberhalb von rund 2200 m folgende Schneemengen:

- vom Trientgebiet bis zum Grossen Sankt Bernhard, Simplongebiet, Goms, Urseren, Bedretto und Maggiatäler: 15 bis 30 cm, in den Tessiner Gebieten auch 40 cm
- übriges Wallis, westlicher und zentraler Alpennordhang, Leventina, Tavetsch: 5 bis 15 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Westen und +6 °C im Osten

Wind

- in der Nacht im Norden F\u00f6hnsturm
- tagsüber oft mässiger Südwind vor allem in der Höhe

Wetter Prognose bis Mittwoch, 10.04.2024

Die Nacht auf Mittwoch ist meist bedeckt und es fällt Schnee. Tagsüber lassen die Niederschläge im Westen und Süden nach und vor allem im Westen gibt es Aufhellungen. Im Norden und Osten bleibt es bedeckt mit Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt im Norden bei 1000 bis 1200 m, im Süden bei 1400 bis 1800 m.

Neuschnee

Bis am Mittwochnachmittag fallen oberhalb von rund 1800 m folgende Schneemengen:

- Alpennordhang östlich der Reuss, Graubünden: 20 bis 40 cm
- sonst verbreitet 10 bis 20 cm

Temperatur

Am Mittag auf 2000 m zwischen -4 °C im Norden und +1 °C im Süden

Wind

- in der Höhe mässiger bis starker Nordostwind
- im Tessin starker Nordföhn
- in den westlichen Voralpen m\u00e4ssige Bise



Tendenz bis Freitag, 12.04.2024

Es ist sonnig und mild. Der Wind weht schwach. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Am Morgen sind nach den klaren Nächten zunehmend recht günstige Verhältnisse zu erwarten. Im Tagesverlauf sind vor allem aus dem Neuschnee nasse Lawinen zu erwarten. Weiterhin sind Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Diese sind zwar häufiger im Tagesverlauf, können vereinzelt aber auch in der Nacht oder am Morgen abgehen.

